



Studium der Physik an der JLU:

Bachelor-Studiengang Physik

Master-Studiengang Physik
 mit den Schwerpunkten
 Subatomare Physik
 Atom-, Plasma- und Raumfahrtphysik
 Festkörperphysik

Bachelor-/Master-Studiengang
 Materialwissenschaften
 (Advanced Materials)

alle Lehramts-Studiengänge

Infos unter:
www.physik.uni-giessen.de

Wen sprechen wir an ?

Vor allem Schülerinnen und Schüler der Klassen
 10 bis 13, die neugierig und interessiert an
 der Welt der Physik sind.
 Besondere physikalische Kenntnisse
 sind nicht erforderlich.

Ihre Lehrerinnen und Lehrer sind
 auch herzlich eingeladen.

Wo finden Sie uns ?

Veranstaltungsort:

Wilhelm-Hanle-Hörsaal
 der Physikalischen Institute
 Heinrich-Buff-Ring 14
 35392 Giessen

Kommen Sie mit dem PKW:

Giessener Ring, Ausfahrt "Schiffenberger Tal"
 oder "Klinikum", Beschilderung
 "Naturwissenschaften" folgen.

Kommen Sie mit der Bahn:

Buslinie 2 oder 5 ab Bahnhof bis Marktplatz,
 Linie 3 oder 13 bis Haltestelle "Schlangenzahl".

Kontakt:

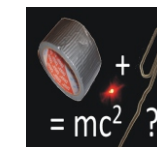
e-mail: pib@physik.uni-giessen.de



*Physik und Film:
 Realität und Fiktion*



18.01. - 15.02.
 2014



Vortragsreihe zur Modernen Physik
 für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,
 für Lehrkräfte und alle Interessierte.

Physik und Film: Realität und Fiktion

Das Programm

Wir bieten Ihnen ein interessantes Vortragsprogramm mit Experimenten und Diskussion an fünf Samstagen im Januar und Februar.

10.00 - 11.30: Vortrag
11.30 - 12.00: Pause, Diskussion

Am 2. Termin wird in einem Kurzvortrag außerdem der Physik-Nobelpreis 2013 vorgestellt.

Außerdem gibt es das

Tagesquiz für Schülerinnen und Schüler mit Preisen

Beantworten Sie Fragen zum Thema des Tages und nehmen sie an unserer Preisverlosung am letzten Veranstaltungstermin teil.

Urkunde

Alle engagierten Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde.

In vielen Science Fiction Filmen werden Entwicklungen und Erfindungen basierend auf physikalischen Phänomenen vorweggenommen. Oft werden sich diese zunächst fiktiven Erfindungen dann später Realität. Ein Beispiel ist der Raketenflug zum Mond, der schon 1920 in Fritz Langs Kinofilm „Die Frau im Mond“ dargestellt wurde und erst 1969 durch die Mission Apollo 11 der USA realisiert wurde. Im Bereich der Raumfahrt Science Fiction gibt es natürlich noch weitere Aspekte, z. B. die bemannte Reise zum Mars, die mittlerweile von den großen Raumfahrtagenturen ernsthaft als Mission geplant und vorbereitet wird.

Grundlegende Phänomene der Physik und ihre praktische Umsetzung bilden den Kern der Plots in der Fernsehserie MacGyver aus den 80er und 90er Jahren. Bei der Analyse von MacGyvers praktischen Anwendungen der Naturwissenschaften stößt man auf viele grundlegende physikalische Phänomene, die z. T. schon zum Schulstoff gehören.

Weitere Beispiele sind die Nanotechnologie, Antimaterie oder auch die Relativitätstheorie, die die Filmmacher inspiriert haben und so Einzug in Filme gehalten haben, wobei die künstlerische Freiheit oft die naturwissenschaftliche Fakten verdreht hat.

Ein weiteres Genre sind Katastrophen-Filme. Z. B. in „Armageddon“ rast ein riesiger Meteorit auf die Erde zu und wird schließlich gesprengt und die Erde gerettet. Schon auf Basis von klassischer Physik kann man leicht abschätzen, dass die Erde so nicht zu retten gewesen wäre.

Die Themen

18. Januar

Prof. Dr. Kai Brinkmann
II. Physikalisches Institut
Antimaterie zwischen Forschung und Fantasy



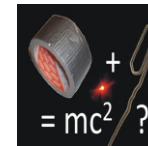
25. Januar

Dr. Saskia Kraft-Bermuth
Institut für Atom- u. Molekülphysik
Raumschiffe, Raumstationen und der Aufbruch zu neuen Planeten



01. Februar

Prof. Dr. Michael Dürr
Institut für Angewandte Physik
MacGyver in Aktion - wie gut sind Taschenmesser, Klebeband und Büroklammer



08. Februar

Prof. Dr. Bruno K. Meyer
I. Physikalisches Institut
Armageddon: Hat die Erde eine Chance ?



15. Februar

Prof. Dr. Peter J. Klar
I. Physikalisches Institut
Nanotechnologie: Grenzen der Miniaturisierung

